



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Calendumed® Salbe N

Wirkstoff: Calendula Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Calendumed® Salbe N jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Calendumed® Salbe N und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Calendumed® Salbe N beachten?
3. Wie ist Calendumed® Salbe N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Calendumed® Salbe N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Calendumed® Salbe N und wofür wird sie angewendet?

Calendumed® Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden, Quetsch-, Riss- und Defektwunden, Verbrennungen und Erfrierungen der Haut.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Calendumed®

Salbe N beachten?

Calendumed® Salbe N darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Calendula, andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Calendumed® Salbe N, z. B. Cetylstearylalkohol oder Benzylalkohol, sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Calendumed® Salbe N ist erforderlich:

Bei starker Entzündung der Haut, Fieber sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Großflächige Verbrennungen (bei Kindern bereits Verbrennung oder Verbrühung z. B. eines Unterarmes) erfordern grundsätzlich eine ärztliche Behandlung.

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen, offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Bei Anwendung von Calendumed® Salbe N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Calendumed® Salbe N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Calendumed® Salbe N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.





3. Wie ist Calendumed® Salbe N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung: Calendumed® Salbe N sollte 1- bis 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Calendumed® Salbe N abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Calendumed® Salbe N abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Calendumed® Salbe N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut auftreten, so kann z.B. Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Calendumed® Salbe N aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit des Arzneimittels nach Anbruch: 12 Monate
Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Calendumed® Salbe N enthält

Der Wirkstoff ist: Calendula Urtinktur 1,0 g
in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaseline, Gereinigtes Wasser.

Wie Calendumed® Salbe N aussieht und Inhalt der Packung

Calendumed® Salbe N ist eine leicht gelbliche bis grüngelbliche Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g, 100 g und 200 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2010.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel besonders gut bewährt haben. So wird *Calendula officinalis*, der Ringelblume, vor allem ein positiver Einfluss auf die Haut zugeschrieben. Auch in der Homöopathie ist die Ringelblume mit ihrer Wirkung auf äußere Verletzungen bekannt. So findet sie u. a. auch Anwendung in Calendumed® Salbe N, der sie ihren Namen verleiht.

Calendumed® Salbe N eignet sich gut für die Behandlung von Wunden und Hautschäden wie Verbrennungen und Erfrierungen, die durch verschiedene Ursachen entstanden sind. So hat sie sich auch bei trockenheits- und temperaturbedingten Rissen in der Haut bewährt. Calendumed® Salbe N lindert Schmerzen, Rötungen und Spannungsgefühle im Wundbereich und fördert die Heilung.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 31854.00.00

